

DENKZETTEL

Katholikenrat im
Bistum Magdeburg



„Ein Ohrwurm für die Menschheit“

Zur Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus

International hat sie ein großes Echo hervorgerufen, stößt auf viel Lob und ist ein wichtiger Weckruf für die Welt. Nach dem Bamberger Erzbischof Ludwig Schick soll die Enzyklika "ein Ohrwurm für die Menschheit" werden. Jeder Christ müsse ein Umweltschützer sein und sein Verhalten hinterfragen.

Behandelt die Erde gut. Sie wurde euch nicht von euren Eltern gegeben. Sie ist euch von euren Kindern geliehen.

Sprichwort aus Kenia

Nicht ohne Grund hat Papst Franziskus seine Enzyklika nach dem Sonnengesang des heiligen Franziskus benannt. Der Untertitel „ÜBER DIE SORGE FÜR DAS GEMEINSAME HAUS“ macht deutlich: Wir sollen uns als Teil der Schöpfung verstehen. Wissenschaftlich grundiert und leidenschaftlich ruft uns der Papst zur Umkehr auf. Wir sind weder die Besitzer noch die Herrscher dieser Erde. Aber, wir sind ein Teil der wunderbaren Schöpfung.

Wer das wirklich begriffen hat,

- der wird nicht umhin kommen, sein Verhalten zu überdenken und zu ändern
- der wird nicht dabei stehen bleiben, unnütze Autofahrten zu unterlassen oder auf den Gebrauch von Plastiktüten und Wegwerfgeschirr zu verzichten
- der wird in den anderen Menschen, vor allem jenen, die am Rande der Gesellschaft leben, und jenen in den armen Ländern dieser Welt, Schwestern und Brüder sehen, mit gleichen Rechten und gleichen Pflichten.

Gerade die Menschen in den armen Ländern, die am wenigsten zur Veränderung des Klimas beitragen, haben am wenigsten am so genannten Fortschritt durch ein ständig steigendes Wirtschaftswachstum teil. Sie sind aber am stärksten von den negativen Auswirkungen des Klimawandels betroffen.

Wir können nicht alles auf die Politiker schieben und uns selbst in der Rolle des kritischen aber distanzierten Beobachters gefallen. Wir sollten das rechte Maß finden, Achtsamkeit den Menschen und der gesamten Schöpfung entgegenbringen. So ist der Hl. Franziskus „das Beispiel schlechthin für die Achtsamkeit gegenüber dem Schwachen und für eine froh und authentisch gelebte ganzheitliche Ökologie ...“ (Laudato Si)

Lassen wir uns von Papst Franziskus einladen, das Thema „ganzheitliche Schöpfung“ zu unserem Thema zu machen. In unseren Gemeinden, Wohnungen, Orten im Bistum Magdeburg. Verändern wir dort, wo wir es können, die Welt. Oft ist da weit mehr möglich als wir glauben.

Ihr Katholikenrat im Bistum Magdeburg

Die ganze Enzyklika ist nachzulesen als Buch „Laudato Si“ (Benno Verlag, ISBN 978-3-7462-4288-0 € 6,95) oder im Internet unter:

www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2015/2015-06-18-Enzyklika-Laudato-si-DE.pdf

Eine sehr gute Zusammenfassung findet sich unter:

<http://www.katholisch.de/aktuelles/themenseiten/enzyklika-laudato-si#>